

3. 646. a (1) Nr. 12715.
Concurs-Ausschreibung.

Für die Reichsdomaine Laak wurde von dem hohen k. k. Finanzministerium gemäß hohen Decrets vom 27. October 1852, Z. 34695/1308, ein Amtsdieners- zugleich Thorwärters-Posten mit einer Jahreslohnung von Einhundert sechszig Gulden und dem Genusse der freien Wohnung im Schloßgebäude provisorisch neu creirt.

Zur Besetzung dieses Postens wird der Concurs in Folge Decrets der hohen k. k. Finanz-Landes-Direction vom 18. November 1852, Z. 21319, bis letzten December 1852 ausgeschrieben.

Diejenigen, welche diesen Posten zu erlangen wünschen, haben ihre gehörig documentirten, eigenhändig geschriebenen Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege vor Ablauf des Concursstermines hieramts einzubringen, und sich darin über ihre bisherige Dienstleistung, über einen unbescholtenen Lebenswandel, über die Kundigkeit des Lesens und Schreibens, über die vollkommene Kenntniß der deutschen und krainischen Sprache, und über eine gesunde und rüstige Körpers-Constitution befriedigend auszuweisen.

K. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung. Laibach am 30. November 1852.

3. 1683. (3) Nr. 5451.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird durch gegenwärtiges Edict allen Denjenigen, denen daran gelegen, anmit bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte in die Eröffnung des Concurses über das gesammte, im Lande Krain befindliche bewegliche und über das in jenen Kronländern, in welchen die Jurisdiction-Norm vom 18. Juni 1850 Giltigkeit hat, befindliche unbewegliche Vermögen des William Motine gewilliget worden. Daher wird Jedermann, der an erstgedachten Verschuldeten eine Forderung zu stellen berechtigt zu sein glaubt, anmit erinnert, bis zum 27. Februar 1853 die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den zum dießfälligen Massevertreter aufgestellten Hrn. Dr. Dvjiagh, unter Substituierung des Hrn. Dr. Kal bei diesem Gerichte so gewiß einzubringen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen; als widrigens nach Verfließung des erstbestimmten Tages Niemand mehr angehört werden, und diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten, im Lande Krain befindlichen Vermögens des eingangsbenannten Verschuldeten ohne Ausnahme auch dann abgewiesen sein sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensations-Recht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld, ungeachtet des Compensations-, Eigenthums-, oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Uebrigens wird den dießfälligen Gläubigern erinnert, daß die Tagssatzung zur Wahl eines neuen, oder Bestätigung des bereits aufgestellten Vermögensverwalters, so wie zur Wahl eines Gläubiger-Ausschusses, auf den 7. März 1853 Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet werde.

Laibach am 27. November 1852.

3. 1685. (1) Nr. 4280.

Edict.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit allgemein kund gemacht:
Es sei über Ansuchen des Hrn. D. Anton Piffarer von Laibach, wegen seiner Forderung aus dem Ur-

theile ddo. 22. April 1852, Z. 3478, pr. 300 fl. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Johann Medwet von Paffierch gehörigen, im vor-maligen Grundbuche der Herrschaft Kriosenbach sub Recif. Nr. 41, Urb. Nr. 32 vorkommenden, gerichtlich auf 5600 fl. geschätzten 2 1/2 Kaufrechtshuben, so wie der ihm gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten Fahrnisse gewilliget, und es seien zur Vornahme derselben 3 Feilbietungstagssatzungen und zwar: auf den 7. Jänner, 7. Februar und 7. März k. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Fahrnisse und die Realität nur bei der 3. Feilbietungstagssatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würden, und daß der Betrag von 200 fl. als Vadium zu erlegen sein werde.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können täglich hieramts eingesehen werden. Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, Helena, Gertraud, Maria und Anna Medwet hiemit eröffnet, daß man ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der Feilbietung den Realitätenbesitzer Johann Pivernil von Rassenfuß zum Curator bestellt habe, welchem auch der Feilbietungsabscheid zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 5. November 1852.

3. 1704. (1) Nr. 5282.

Edict.
Das k. k. Bezirksgericht Sittich hat in der Executionssache der Vormundschaft des mj. Joseph Medved von Martinsdorf, gegen Johann Koren von dort, peto. 137 fl. 10 kr., die executive Feilbietung der in Execution gezogenen, auf der im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Weirelberg sub Recif. Nr. 62, für Ursula Koren intabulirten und hierauf zu Gunsten des Johann Koren zur Eigenthümlichmachung des erworbenen Eigenthumsrechtes superintabulirten Forderung pr. 150 fl. bewilliget, zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den 22. December l. J. und 8. Jänner k. J., jedeszeit Vormittag von 9—12 Uhr in der Amtskanzlei dieses Bezirksgerichtes mit dem Beisatze angeordnet, daß das erquirete Capital pr. 150 fl. bei der ersten Tagssatzung nur um den Nennwerth, bei der zweiten aber auch unter demselben werde hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich den 16. Nov. 1852.

K. k. Bezirksgericht 1. Classe in Treffen am 24. November 1852.

3. 1705. (1) Nr. 3661.

Edict.
Von dem k. k. Bezirksgerichte 1. Classe in Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte auf Ansuchen des Hrn. Franz Hribar junior, von Podgaber, Bez. Sittich, in die öffentliche Versteigerung der, dem Joseph Eschne gehörigen, auf 2000 fl. 20 kr. geschätzten, zu Altenmarkt gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Treffen sub Recif. Nr. 40 vorkommenden Hubrealität gewilliget, und seien hiezu drei Termine u. z. auf den 23. November, 23. December l. J. und 26. Jänner 1853, jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco der Realität zu Altenmarkt nächst Treffen mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten, noch zweiten Feilbietungstagssatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würde; wo übrigens den Kaufslustigen frei steht, die dießfälligen Licitationsbedingungen, vermöge welcher jeder Licitant ein Vadium pr. 300 fl. zu erlegen hat, wie auch die Schätzung und den Grundbuchsextract in der dießgerichtl. Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden einzusehen und Abschriften davon zu verlangen.

Unter Emem wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Kumer hiemit bekannt gegeben, daß ihm zur Empfangnahme des Feilbietungsbescheides und zur Wahrung seiner Rechte ein Curator in der Person des Hrn. Jacob Andolschek von Kerschdorf bestellt worden sei.

Treffen am 3. October 1852.

Nr. 4304.
Anmerkung. Da die Realität bei der ersten Tagssatzung nicht an Mann gebracht wurde, so wird am 23. December d. J. zur zweiten Feilbietung geschritten werden.

3. 1709. (1) Nr. 10919.

Licitations-Edict.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach 1. Classe wird bekannt gemacht, daß im Hause Nr. 4

an der Wienerstraße, verschiedene Verlassenschaftseffecten, bestehend in Bett- und Tischwäsche, Bettzeug, Zimmer- und Küchen-Einrichtung Porzellan- u. Weißgeschirr, Weinsäffern, Meierüstung, Wägen, Vieh, Pferdgeschirr und sonstigen Farnissen, am 13. December d. J. und allenfalls den darauf folgenden Tag in den gewöhnlichen Licitationsstunden, im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach den 25. November 1852.

3. 1681. (2) Nr. 6495.

Edict.
Vor dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg haben alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft des den 25. August 1852 zu Ozadovle Nr. 4 verstorbenen Georg Studen, vulgo Rosmann, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthung derselben den 20. December Früh 9 Uhr zu erscheinen, oder aber bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft wird, kein weiterer Anspruch zustände, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebühre.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 13. November 1852.

3. 1679. (2) Nr. 2623.

Edict.
Vermöge welchem von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau bekannt gemacht wird:

Es habe das hohe k. k. Landesgericht die mit Erlaß vom 11. November 1851, Z. 4430, wider Johann Petrasch, Halbhübler von Wurzen, wegen Irrsinnes verhängte, und mit hierortigem Edicte vom 22. November 1851, Z. 2257, publicirte Curatel laut Erlasses vom 23. November 1852, Z. 5350, auf Grund der vorgelegten Erhebungsacten wieder aufzuheben besunden.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 25. November 1852.

Der k. k. Bezirksrichter:
Negro.

3. 1703. (2) Nr. 5198.

Edict.
Das k. k. Bezirksgericht Sittich wird über das Gesuch des Johann Kozol von Menes, die executive Feilbietung der, dem Mathias Fleten von Kosbenfall gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Sittich sub Urb. Nr. 69 vorkommenden, auf 2426 fl. 20 kr. geschätzten behauften Hube, wegen schuldigen 100 fl. c. s. c., den 23. December l. J., 20. Jänner und 24. Februar k. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr im Hause des Executen mit dem Beisatze vornehmen, daß selbe nur bei der 3. Tagssatzung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen, nach welchen ein Vadium von 240 fl. zu erlegen ist, erliegen in der Kanzlei zur Einsicht.

K. k. Bezirksgericht Sittich den 10. Nov. 1852.

3. 1696. (2) Nr. 5635.

Edict.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Reinz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei mit Bescheid vom 18. November 1852, Z. 5635, in die executive Feilbietung der, dem Michael Louschin gehörigen, im vormalig Herrschaft Reinziger Grundbuche sub Urb. fol. 74 A erscheinenden Realität in Reinz, Nr. 150 wegen dem Anton Ambroschitsch von Weitersdorf schuldigen 100 fl. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme die erste Tagssatzung auf den 23. December 1852, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den 7. Februar 1853, jedesmal um die 10. Frühstunde mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität erst bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzungswerte wird hintangegeben werden. Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Reinz am 18. November 1852.

3. 1684. (3)

Auf das Gut Radelslein in Unterkrain wird ein lediger Verwalter, welcher in allen Theilen der Oeconomie practische Kenntnisse besitzt, aufzunehmen gesucht.

Bewerber um diesen Posten wollen sich an die Inhabung dieses Gutes wenden.

Dreizehntes Verzeichniß

der durch Abnahme einer entsprechenden Anzahl Lose bisher erfolgten Betheiligungen an der von **Er. k. k. apost. Majestät** allerhöchst bewilligten **großen Geld-Lotterie** zur Gründung eines

Militär = Hospitals zu Carlsbad.

(Die sämtlichen Ziehungen erfolgen am **16. und 18. December d. J.**)

(Fortsetzung.)

- | | |
|---|---|
| <p>993) Se. königl. Hoheit
Prinz Friedrich der Niederlande.</p> <p>971) " Wohlgeb. Herr Antonio Glanzmann aus Triest.</p> <p>972) " Wohlgeb. Herr Franz Kraus, bgl. Handelsmann in Wien.</p> <p>973) " Wohlgeb. Herr Carl Schneider in Wien.</p> <p>974) Der hochwü. Herr Jos. v. Martony, Pfarrer zu Breitenbrim in Ungarn.</p> <p>975) Eine Frauen-Gesellschaft in Stuhlweissenburg.</p> <p>976) Se. Wohlgeb. Herr J. F. Kref, Buchhändler in Wien.</p> <p>977) " Hochwohlgeb. Herr J. Baron v. Cötvös in Pesth.</p> <p>978) " Hochgeb. Herr Norbert Graf v. Poetting.</p> <p>979) " Wohlgeb. Herr Georg Brenner, Gasthospächter in Wien.</p> <p>980) " Hochgeb. Herr Jos. Graf v. Attems, k. k. Generalmajor, Lieutenant der k. k. ersten Arcieren = Leibgarde.</p> <p>981) " Wohlgeb. Herr Bernh. Wertheimer, k. k. priv. Großhändler.</p> <p>982) Eine anonyme Gesellschaft in Wien.</p> <p>983) Ihre Hochwohlgeb. Frau Anna v. Zettler, Hausbesitzerin in Wien.</p> <p>984) Der löbl. Stadtrath zu Komotau in Böhmen.</p> <p>985) Se. Wohlgeb. Herr Franz Schevizeh in Wien.</p> <p>986) Se. Hochgeb. Herr Franz Dezaffe v. Petit-Beurnelli, k. k. Kämmerer, Major in der Armee, zu Preßburg.</p> <p>987) Die hochgeb. Frau Anna Gräfin Arz, geb. Gräfin Rhuen in Böhmen.</p> <p>988) Se. Hochwohlgeb. Herr Peter Edler v. Schlosser, k. k. Sectionsrath.</p> <p>989) Der löbl. Magistrat der Stadt Eperies.</p> <p>990) Se. Hochwohlgeb. Herr Franz Sterle, k. k. Bezirkshauptmann.</p> <p>991) " Hochgeb. Herr Ant. Aug. Graf Attems, k. k. Bezirks-Commissär.</p> <p>992) " Hochwohlgeb. Herr Ritter v. Kalchberg, k. k. Statthalter von Schlessien, zu Troppau.</p> <p>994) " Wohlgeb. Herr Vinc. Lischke, bgl. Apotheker in Wien.</p> <p>995) " Wohlgeb. Herr F. W. Bracht, k. k. priv. Druckfabrik-Inhaber.</p> <p>996) " Wohlgeb. Herr Math. Tauscher, Hausbesitzer in Wien.</p> <p>997) " Wohlgeb. Herr J. G. H. Kraus, Gutsbesitzer in Arnsdorf.</p> <p>998) Der hochwü. Herr Ferdin. Wimmer, Pfarrer zu Spitz.</p> <p>999) " löbl. Gemeinderath zu Meiffau.</p> <p>1000) Se. Wohlgeb. Herr Jonas Stern, Handelsmann zu Gr. Karoly.</p> <p>1001) Das löbl. k. k. Steueramt zu Rutenberg.</p> <p>1002) Se. Hochgeb. Herr Alfred Graf v. Königsegg, Adjutant Sr. Majestät des Kaisers.</p> <p>1003) " Excellenz der hochwü. Herr Viale-Prela, Nuntius am k. k. österr. Hofe.</p> <p>1004) Der hochwü. Herr Baron Schneeburg, Domcustos zu Olmütz.</p> <p>1005) Die wohlgeb. Herren J. G. Rezold & Sohn, bgl. Handelsleute in Wien.</p> <p>1006) Se. Wohlgeb. Herr Mich. Leinner, Handelsmann in Eisenstadt.</p> <p>1007) " Excellenz Herr Reichsrath Salvotti.</p> <p>1008) Die löbl. k. k. Bezirkshauptmannschaft Schärding.</p> <p>1009) Se. Wohlgeb. Herr Carl Preinitzsch, Großhändler in Triest.</p> <p>1010) " Wohlgeb. Herr Jos. Fürst, Sensenhammergewerk in Garming.</p> | <p>1011) Der löbl. Magistrat zu Wr. Neustadt.</p> <p>1012) Das hochwü. oriental. griechisch nicht-unirte Bisthum Bukowina zu Czernowih.</p> <p>1013) Die hochgeb. Frau Gräfin Lanskoronska-Stadion.</p> <p>1014) Se. Wohlgeb. Herr M. J. Galatti, Großhändler in Wien.</p> <p>1015) Ihre Wohlgeb. Frau Anna Dembcher, k. k. Hofrathswitwe.</p> <p>1016) Se. Wohlgeb. Herr August Dembcher, k. k. Plahauptmann.</p> <p>1017) " Wohlgeb. Herr Stefan v. Dellimanich, Gutsbesitzer.</p> <p>1018) " Hochgeb. Herr Friedr. Graf Piatti, k. k. Kämmerer.</p> <p>1019) " Hochgeb. Herr Rudolf Graf Better von der Lilie zu Olmütz.</p> <p>1020) " Hochwohlgeb. Herr Josef Baron v. Sternberg zu Triest.</p> <p>1021) " Wohlgeb. Herr J. G. Mohl, Buchdruckereibesitzer.</p> <p>1022) " Wohlgeb. Herr Jos. v. Haller, k. k. Postofficial zu Bregenz.</p> <p>1023) Ihre Wohlgeb. Herren Jos. Dallagos Erben, Handelsleute zu Borgo di Balsugana.</p> <p>1024) " Wohlgeb. Herren Wiedemann & Comp., Handelsleute in Wiltan.</p> <p>1025) Se. Excellenz Herr Joh. B. Schindler, k. k. geh. Rath, Prälat zu Kratau.</p> <p>1026) " Hochwohlgeb. Herr Carl Beck, k. k. Hofrath.</p> <p>1027) " Hochwohlgeb. Herr Joh. Hofmayer, Gutsbesitzer zu Plaik.</p> <p>1028) " Hochwohlgeb. Herr Carl v. Mayer, Rentner zu Hainburg.</p> <p>1029) Der löbl. Magistrat Chiesch in Böhmen.</p> <p>1030) Das löbl. Municipium zu Castell franco.</p> <p>1031) Se. Wohlgeb. Herr Friedr. Siebert, Hausbesitzer in Wien.</p> <p>1032) " Hochgeb. Herr Georg Graf v. Boquoy v. Langueval, k. k. Kämmerer und Herrschaftenbesitzer.</p> <p>1033) " Wohlgeb. Herr Jos. Gunkel, Hausbesitzer in Wien.</p> <p>1034) " Hochwohlgeb. Herr Ladislaus Baron Orczy in Pesth.</p> <p>1035) " Wohlgeb. Herr Jos. W. Aron, Kaufmann in Kosteletz in Böhmen.</p> <p>1036) " Wohlgeb. Herr Franz Fav. Rath, Handelsmann in Güns.</p> <p>1037) Die Hochwohlgeb. Herren Jos. Boschan's Söhne, k. k. priv. Großhändler in Wien.</p> <p>1038) Se. Wohlgeb. Herr Späth jun., Handelsmann zu Salzburg.</p> <p>1039) Das löbl. Zohler-Comitat zu Neusohl.</p> <p>1040) Se. Hochwohlgeb. Herr Arthur von Probstner, oberungar. Gewerk zu Leutschau.</p> <p>1041) " Hochgeb. Herr Hermann Graf Stockhammer, k. k. Kämmerer.</p> <p>1042) " Hochwohlgeb. Herr Joh. Freiherr v. Mundy auf Ratshitz.</p> <p>1043) " Wohlgeb. Herr Math. Peyerl, Sensenhammergewerk in Gresten, Desterreich.</p> <p>1044) " Hochwohlgeb. Herr Freiherr v. Königsbrunn.</p> <p>1045) " Wohlgeb. Herr Eduard Wolf, k. k. Tabak- und Stämpelverleger zu Hainfeld.</p> <p>1046) Der löbl. Magistrat Kaaden in Böhmen.</p> <p>1047) Se. Hochgeb. Herr Anton Reichsgraf Bosi-Fedrigotti zu Roveredo.</p> <p>1048) " Hochwohlgeb. Herr Schm, k. k. Oberst.</p> <p>1049) Der löbl. Magistrat zu Eule in Böhmen.</p> |
|---|---|

(Fortsetzung folgt.)

Wien am 24. November 1852.

Im Namen und Auftrage des Gründungs-Comité's des Militär-Hospitals zu Carlsbad

D. Zinner & Comp.

Lose sind zu haben bei **Seeger & Grill** in Laibach.

3. 1673. (2)

Lanz-Unterrichts-Anzeige.

Ich achte es für die Erfüllung meiner Pflicht, mich eines hohen Adels, löbl. k. k. Militärs und hochverehrten Publikums Huld und Gewogenheit in Gnaden anzuempfehlen. Gefällige Adressen erbittet sich Gefertigter bei Herrn Gottlieb Dörfer, Galanteriewaren-Drechsler, in der Elephantengasse Gewölb-Nr. 22, gütigst bald überschicken zu wollen.

Laibach am 25. November 1852.

Hochachtungsvoll

Franz v. Scio,
kr. ständ. befugter Lanzmeister und
Anstandslehrer.

3. 1682. (2)

Die Gefertigte warnt Jedermann, ihrem Gatten Bernhard Klander auf dessen Namen weder Geld oder Waren zu borgen, indem sie sich erklärt keinesfalls Zahlerin für ihn zu sein, und Jedermann den sich zugefügten Schaden sich selbst zuzuschreiben hat.

Neumarkt in Oberkrain am 20.
November 1852.

Lucia Klander,
Hausbesitzerin u. Gastgeberin.

3. 1691. (2)

Die berühmte Erath'sche

Stiefelwisch,

ohne Beimischung des scharfen Vitriols, von welcher das Leder nie hart wird und nicht springt, sondern immer weich und geschmeidig sich erhält. In Schachteln zu 1 kr., 3 kr., 4 kr., das Pfund zu 24 kr., zu haben bei **Seeger & Grill** in Laibach.